

Pain

Raison Detre

Von Tenshi

Kapitel 1: Raison Detre

mmmh also ich kann jetzt noch nicht viel dazu sagen...kommt am ende ok? ^.^
~*~ Raison Detre~*~

Ich weiß nicht ob ich weinen oder lachen soll...
deine Stimme ist so kalt... das meine Stimme zittert bemerkst du nicht...
oder ignorierst du es... das einzige was uns in diesem Augenblick verbindet ist ein
Telefonhörer...
ich versuche mich zu konzentrieren, mich einfach nur normal anzuhören... gelingt es
mir?!

Ich habe keine Ahnung - ich will es gar nicht wissen!!!
jeglicher versuch dich aufzubauen scheitert...
es ist als wäre eine Wand um dich herum aufgebaut... scheiß drauf!
Meine Trauer schlägt in Wut um... blinde Wut.
Doch ob ich wütend auf dich oder auf mich bin kann ich nicht sagen.
...stille...

Verdammt warum sprichst du nicht?
Warum kommt kein einziges Wort über deine Lippen?
Ich bohre meine Fingernägel in meinen Arm... Blut quillt hervor.
Ich lächle, fange an zu lachen, erzähle dir das ich Blute in der Hoffnung
das du aufmerksam auf mich wirst, merkst das ich mit dir sprechen möchte, das ich
leide!

...es interessiert dich nicht, du ignorierst es, gehst noch nicht einmal darauf ein!!!
Ich möchte schreien, bleibe aber lieber ruhig, kämpfe mit den Tränen.
Nervös zupfe ich an einer meiner blauen Haarsträhnen, weiß selber nicht mehr was ich
will,
weiß noch nicht einmal ob ich dich noch liebe, ob ich abhängig von dir bin...
nein das bin ich schon lange nicht mehr.
Ich war es einmal doch bin es nicht mehr, wieso sollte ich auch abhängig von dir sein,
wenn du so kalt zu mir bist?!

Ich beiße auf meine Lippe, beiße so fest zu das ich ebenfalls an der Lippe anfangen zu
bluten,
ich sauge an dem Blut...saug mehr, lächle zufrieden, das Blut beruhigt mich, ich fange
an die schmerzen zu genießen.
Du bist immer noch still, ich wiederhole meinen Satz von eben

>>Ich blute...<<

Keine Antwort nur ein knurren... willst du wirklich das ich dich in Ruhe lasse?
Das kannst du gerne haben, ich kann dich in ruhe lassen...ich bin nicht abhängig von dir
verdammt...

nein ich will nicht von dir abhängig sein...du kannst noch so verletzlich wirken, du bist
es nicht!!

Oh nein ich habe es doch selber mitbekommen,
leide immer noch unter dir und du weißt es genau, ignorierst mein leiden nur.
Warum gibst du es nicht zu das du es magst wenn ich leide...gib es zu!!!

...weine ich?!... nein ich unterdrücke es, rede unsinniges zeug, will dich zum lachen
bringen, lach für mich, das eine mal!

Meine Stimme versagt, ich bleibe ruhig, wische die aufsteigenden Tränen aus meinen
Augen.

Du sagst etwas... ich nicke... merke dann allerdings das es nur ein Telefon ist... ich
versuche das zittern meiner Stimme zu unterdrücken... stimme dir zu.

Du hast viel zu erledigen... ich auch!!!

Ja sehr viel sogar... ich schalte das Telefon aus... drehe mich um...

fange an zu weinen, ich will aufhören zu weinen, will die Tränen bekämpfen, will nicht
schon wieder schwäche zeigen, doch es misslingt mir nur.

Ich weine noch mehr, weine lauter, immer lauter.

Anfangs wirkt es so befreiend... bis ich nicht mehr weinen kann.

ich sitze da, starre die Wand an, denke daran zurück wie du anfangs zu mir warst.

Anfangs hast du so schwach gewirkt... ich wollte dich beschützen, dies ging so lange
bis du mir dein wahres Ich zeigtest.

Danach hast du mich beschützt, hast du mir Kraft gegeben, hast mir immer wieder
Mut zugesprochen wenn ich aufgeben wollte. Du hast mir soviel Kraft gegeben und
jetzt ist alles vorbei... ich kann es nicht glauben, ich will es nicht glauben!!!

Wie kannst du bloß so kalt zu mir sein?! Wie kannst du bloß?!

...meine Faust schlägt auf den Tisch vor mir.

Ein klirren.

Ich schaue auf, habe eine Flasche umgeschmissen, auf dem ganzen Boden sind
Scherben... sie glitzern so schön. Glänzen und leuchten in allen Farben, ich will sie
berühren, mich darin spiegeln.

Ich beuge mich herunter, hebe die Scherben auf, beobachte sie in meiner Hand, wie
sie leuchten, glänzen... entdecke jede Farbe des Regenbogens, ich lache, lache leise....
und schließe schließlich meine Hände, genieße es wie sich die Scherben in mein
Fleisch bohren, sehe zu wie das Blut meine Handflächen herunter quillt.

Ich lache wieder. Mein Blut hat eine noch schönere Farbe als die Scherben die sich im
Licht spiegeln... viel schöner.

Blitzschnell öffne ich meine Hände wieder, lasse die Scherben erneut auf den Boden
fallen, beobachte das Blut... immer mehr Blut... schmeckt es? Ich lecke über die
Wunde, es schmeckt genauso. Ich beginne an der Wunde zu saugen, sauge immer
mehr...mehr Blut... ich schreie auf... meine Zunge fängt an zu Bluten, wahrscheinlich
von einem Splitter.... ich sauge das Blut von meiner Zunge auf, lasse meine Hände
sinken, sehe zu wie das Blut auf den Teppich tropft... tropf ruhig weiter, mir ist es
egal... so egal. Ich senke meinen Kopf, denke wieder an dich... warum kannst du mir

nicht aus dem Kopf gehen?

Warum nicht? Ich brauch dich doch nicht, ich will dich nicht brauchen, du tust mir doch eh nur weh, du veränderst mich viel zu sehr.

Früher habe ich Blut gehasst, hatte Angst davor mich zu verletzen und jetzt...wenn ich mich ansehe... ich wirke leer... blass... nicht mehr lebendig...gute Idee!

Wenn ich nicht mehr lebe dann kannst du mir keinen Schmerz mehr zuführen... vielleicht füge ich dir dann schmerz zu, lasse dich wieder schwach wirken, wieder so schwach wie du es einmal warst... wenn dir noch etwas an mir liegt wird dies geschehen hoffentlich...

So zerbrechlich... so schüchtern... so liebenswert... genauso wie du warst als ich zu euch gekommen bin...

nein du wirst nicht um mich weinen, du wirst wahrscheinlich lachen.... mich auslachen das ich mich umbringen will, das ich nicht mehr so weiterleben kann.. ohne deine Liebe... das ich ohne dich eingehe, das ich dich brauche...das du es geschafft hast mich von dir abhängig zu machen... von deinem Geruch und jeder einzelnen Zelle von dir!

Wieder wandert mein Blick auf meine Hände, ich fluche, mir wird bewusst das ich für eine Zeitlang nicht mehr Bass spielen kann... ich denke daran das es eh keinen Sinn hätte weiter Bass zu spielen... keinen Sinn ohne dich... ohne deine Wärme, deine Zuneigung... ich spüre wieder wie sich die Tränen ihren weg über meine Wangen bahnen... ich schluchze, mit verschwommenem Blick sehe ich zu den Scherben, greife mir eine.... sie ist schon mit meinem Blut durchtränkt... fange an sie über meinen Arm gleiten zu lassen, erst sanft, doch dann immer fester, bis das Blut wieder fließt.

Es ist so schön, es wärmt mich, ich schließe meine Augen, wische die Tränen aus meinem Gesicht, habe jetzt aber das Blut meiner Handflächen im Gesicht, es klebt aber ich störe mich nicht daran.

Ich lasse meine Augen geschlossen, ich bin eh zu schwach sie noch einmal zu öffnen, ich lasse mich in die wohlig warme Welt fallen die mir entgegen kommt, es ist so hell, so warm und angenehm, hier hätte ich mit dir glücklich werden können... an diesem Ort. Ich hätte dich mitnehmen können, aber du hast es nicht verdient.

Was ist das?

Mein Telefon klingelt erneut, nein ich hebe nicht mehr ab, es ist mir egal wer anruft...so egal.

Ich werde unabhängig von dir sein, ich werde dich nicht mehr brauchen... und du kannst trauern!

Du kannst Hass gegen mich entwickeln, aber ich habe gewonnen, ich werde an einem schöneren Ort sein, viel schöner als der jetzige.

Das Blut fließt immer noch, ich gehe nieder, kann mich nicht mehr auf meinen Beinen halten, möchte es auch nicht mehr.

Holt mich nicht mehr zu ihm zurück, lasst mich sterben- lasst mich sterben.

Ich ertrage das Leid nicht mehr, ich gebe es zu ich bin schwach aber ich traue mich wenigstens zu etwas was ihr immer wolltet und nie geschafft habt.

Ich möchte schlafen, nur noch schlafen. Von dir träumen wie du ohne mich leidest... es wird immer angenehmer, endlich entspanne ich... so schön warm...

schläft gut... holt mich nicht zurück.

Bitte!!

~Owari~

So die eine Person war Totchi...ich hoffe das ist klar geworden... naja und die andere

ist.... müsst ihr raten ^.^;

Wird aber nicht schwer, vor allem bei dem Titel *nach oben deut *

Mmmh irgendwie mag ich das mal... ich hab mich aber selber über die Fanfic gewundert, vor allem weil sie so anders ist....

nyo bitte gebt mir Kritik ^.^ dankö~~